

Kino für Hörgeschädigte und Gehörlose

Hallo liebe Kinofreunde,

am 18. März 2004 startet der umstrittene Film „Die Passion Christi“ im Cineplex Limburg. Der Film wurde in Originalsprache (Latein und Aramäisch) verfilmt mit deutschem Untertitel.

In der Woche vom 18. März bis zum 24. März 2004 zeigen wir diesen Film zu folgenden Zeiten: täglich um 15.00, 17.30, 20.15 und 23.00 Uhr.

Passion Christi

GENRE: Drama

DARSTELLER: Jim Caviezel, Monica Bellucci, Maia Morgenstern, Sergio Rubini, u.v.a.

REGIE: Mel Gibson, USA/ Italien 2003

FILMLÄNGE: 127 Minuten **FSK:** 16

DIE PASSION CHRISTI zeigt mit beeindruckenden Bildern und in lateinischer und aramäischer Sprache die letzten zwölf Stunden im Leben des Jesus von Nazareth. Nach dem Abendmahl begibt sich Jesus in den Garten Gethsemane, um dort zu beten. Tief in sich gekehrt, erscheint ihm Satan und Jesus erfährt eine Vision dessen, was ihm in den kommenden Stunden widerfahren wird. Doch er widersteht der Versuchung des Bösen. Verraten von seinem Jünger Judas Ischariot wird Jesus kurze Zeit später festgenommen. Die Anführer der Pharisäer bezichtigen ihn der Gotteslästerung und verlangen seinen Tod. Jesus wird dem römischen Statthalter in Palästina, Pontius Pilatus, vorgeführt. Dieser hört sich die vorgebrachten Anschuldigungen an und erkennt schnell, dass es sich hier um einen politischen Konflikt handelt. Um einer Entscheidung aus dem Weg zu gehen, übergibt Pilatus die Angelegenheit an König Herodes. Auch dieser scheut ein Urteil und lässt Jesus zum Statthalter zurückbringen. Pontius Pilatus überlässt es nun der aufgebrachten Menge Jerusalems, offen zwischen dem Angeklagten Jesus von Nazareth und dem Verbrecher Barrabas zu entscheiden, welcher der beiden begnadigt werden soll. Das Volk entscheidet sich für Barrabas. Jesus wird den römischen Soldaten übergeben und von ihnen gefoltert. Schwer verwundet wird er wieder zu Pilatus gebracht, der ihn erneut der Menge vorführt als wolle er sagen: "Ist dies nicht genug?" Und abermals entzieht er sich dieser Verantwortung: Er befiehlt schließlich seinen Männern, dem Verlangen der Massen nachzugeben, die weiterhin den Tod Jesu fordern. Der weitere Leidensweg ist besiegelt: Jesus muss selbst das Kreuz durch die Straßen von Jerusalem bis nach Golgatha tragen. Dort wird er schließlich an das Kreuz geschlagen. Im Angesicht des Todes stellt sich Jesus seiner letzten Versuchung: der Angst, von seinem Vater aufgegeben worden zu sein.

Für Reservierungen einfach untenstehenden Vordruck benutzen.

Film	Tag	Uhrzeit	Personen

Name:

Faxnummer:

Bei Fragen und für neuste Infos einfach Fax an: 06431-2811124

e-Mail Adresse: theaterleitung.limburg@cineplex.de

Internetadresse: www.cineplex.de

Bitte leiten Sie dieses Fax auch an alle Freunde und Bekannte weiter.